

Mundart Open Air

Regenstauf. Am Samstag, den 27. August, spielen fünf Regensburger Musiker von „Fuadadeimuada“ direkt am Regenufer. Zum zweiten Mal veranstaltet Martin Pilz, der Betreiber der „Cooltourbühne Eichmühle“ in Regenstauf, dort das Mundart Open Air „Regenschimmern“. Fünf Bands werden ab 15.30 Uhr für einen ganz speziellen Musikmix sorgen: Bluesig, rockig und funky soll es werden und der schimmernde Fluss sein Übriges zur Sommerstimmung tun. Die fünf Regensburger Musiker von „Fuadadeimuada“ heizen ab 18 Uhr mit ihrem Bavarian Powerpop und einer kräftigen Prise Calypso, Reggae und Dancehall ein. Groovige und tanzbare Sounds verleiten dazu, die Hüften in den Sommerabend zu schwingen. Auch „Boarisch Crem“, die neue Band von Martin Pilz, ist mit am Start. Sie wollen mit ihren bayerischen Blues-Rock-Funk-Balladen in Mundart eine ganz besondere Atmosphäre auf die Open Air-Besucher übertragen. Die Passauer Liedermacherin Karin Rabhansl erzählt mit niederbayerischer Nonchalance von den alltäglichen Sorgen junger Musiker, unliebsamen Begegnungen und rechnet scharfzünftig mit der Männerwelt ab.



Kleinfigur an einer Hausfassade.

Kleindenkmäler an Regensburger Häusern

Regensburg. Am heutigen Donnerstag, den 25. August um 19 Uhr, beginnt am Alten Rathaus (Tourist Information) die besondere Führung von Kulturtouren „Hast Du sowas schon gesehen“, in der es um Kleindenkmäler an Regensburger Häusern geht. Den Dom, das Rathaus und die Steinernen Brücke kennt jedes Kind, sie haben die Stadt berühmt gemacht. Doch daneben gibt es noch viel Unbekanntes zu entdecken. Man muss nur mit offenen Augen durch die Gassen der Altstadt schlendern, dann wird man sofort fündig. Man stößt auf zahlreiche Wappenschilder an Hausfassaden, auf Grabsteine, Steinfigürchen und vieles mehr – alles Dinge, deren Geschichte und Bedeutung oft in Vergessenheit geraten sind. Dabei sagen diese Kleinigkeiten mitunter viel mehr über vergangene Zeiten aus als die großen Highlights. Viele nette Episoden und Sagen ranken sich um die Kleinode am Wegesrand. Karten für diese Tour gibt es in der Tourist Information, unter der Telefonnummer 0941/5074410 und Restkarten beim Gästeführer.



Jungen und Mädchen, die gerne Fußball spielen, können bis Ferienende probeweise und kostenlos bei den Jugendteams des SV Sallern mittrainieren.



MIT DEM KANU UNTERWEGS. Spaß beim Paddeln auf dem Regen hatte die Sportjugend Regensburg (BSJ) bei der eintägigen Kanutour von Nittenau bis Ramsau. Organisiert wurde die Fahrt von Eva und Magnus Berzl. Neben einem umfangreichen Seminar- und Bildungsangebot steht auch die Sportpraxis im Mittelpunkt des Jahresprogrammes der BSJ. So gab es im Sommer außerdem eine Mini-WM im Fußball, Klettern und eine Drachenbootfahrt. Am 10. September ist um 9 Uhr in Prüfening ein Seminar für Kindertrainer geplant. Im November 2011 finden Neuwahlen bei der BSJ Regensburg statt. „Wir suchen noch junge Mitarbeiter“, so Vorsitzender Detlef Staude, „die gerne im Bereich des Kinder- und Jugendsports aktiv werden möchten!“. Informationen unter der Telefonnummer 0175/ 811 6792 oder im Internet unter www.sportjugend-regensburg.de (Foto: det)

Frauenintegration durch Sport

Abwechslungsreiche Sportangebote für Frauen mit schmalen Budget

Regensburg. Ab 13. September gibt es wieder attraktive und günstige Sportangebote für Frauen mit Bewegungslust, aber schmalen Budget. FIT Regensburg – Frauenintegration durch Sport mit Spaß – hat das neue Kursprogramm herausgebracht.

FIT Regensburg ist ein Gemeinschaftsprojekt von Amt für Stadtentwicklung, AWO Familienzentrum Humboldtstraße, Beratungsstelle für Alleinerziehende der Diakonie, Familientreff Nord – SAK e.V., Gesundheitsamt, Gleichstellungsstelle, Integration durch Sport im BLSV, Interkulturelles Zentrum der KJF, Regensburger Badebetriebe und dem Stadtteilprojekt Burgweinting. In 2011 wird das Projekt gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.

Primär geht es darum, Frauen mit wenigen finanziellen Mitteln, aber auch Frauen ohne Schulabschluss, mit Migrationshintergrund und Arbeitslose an Sport und Bewegung heranzuführen.

Schon seit 2008 gibt es das Projekt FIT Regensburg, das durch verschiedene Regensburger Frauenorganisationen und Einrichtungen entwickelt wurde. Unterstützung leistete damals das Sportinstitut der Universität Erlangen mit dem Projekt BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit. Seitdem kommt zwei-



Die Sportangebote sind für Anfängerinnen und für Fortgeschrittene geeignet.

bis dreimal jährlich ein neues Programm heraus. Das Besondere an diesem Angebot ist die Wohnortnähe, das heißt die Angebote wie zum Beispiel „Qi Gong“, „Tanzen tut mir gut“ oder ein Radfahrerkurs finden in acht verschiedenen Stadtteilen beziehungsweise an verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Die Frauen haben so keinen weiten Weg zurückzulegen und können in ihrer gewohnten und vertrauten Umgebung bleiben. Bei Bedarf wird bei einigen Kursen auch professionelle Kinderbetreuung angeboten, um Müttern ohne eigene Kinderbetreuung

die Möglichkeit zu geben, an den Kursen teilzunehmen.

Die Sportangebote sind sowohl für Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Das Kursprogramm FIT Regensburg 2011-2 ist im Internet veröffentlicht unter www.landkreis-regensburg.de/fitflyer.htm oder http://www.regensburg.de/sixcms/media.php/121/fit_2011_2.pdf

Nähere Informationen gibt es bei den einzelnen Veranstalterinnen oder bei Adolfine Schade vom Landratsamt Regensburg-Gesundheitsamt unter Telefon 0941/40 09 752.

Südafrikanische Schüler suchen Gastfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2011-Austauschprogramm Gastfamilien, die für sechs Wochen einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen 2011 im Dezember/Januar 2012 für sechs Wochen nach Deutschland.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar.

Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (Südafrika) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie und ihre Mitarbeiterin sind seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Info

Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern unter [FSA Youth Exchange, Helmut-Zimmerer-Str. 75, 97076 Würzburg](mailto:FSAYouthExchange@helmutzimmerer-str.75.97076.wuerzburg.de), unter Telefon 0931/359 0770, Mail an nicole@fsayouthexchange.de Weitere Informationen unter www.fsayouthexchange.de

Fossilien-Präparieren für Familien mit Kindern

Regensburg. Zu einer Ferienaktion lädt das Naturkundemuseum Ostbayern, Am Prebrunntor 4. Am Sonntag, 28. August beginnt um 14 Uhr die Aktion „Fossilien-Präparieren für Familien mit Kindern“. Durch den spannenden Nachmittag für junge Naturforscher führt der Naturpädagoge Ralph Heilmann. Eine Anmeldung zum Fossilien-Präparieren ist unter der Telefonnummer 0941/5073443 erforderlich.

Ferienangebote für Kinder

DFB bescheinigt SV Sallern „Großartiges Engagement“ im Jugendfußball

Regensburg. (det) „Über das Überraschungspaket des DFB haben wir uns riesig gefreut“, so Jugendleiter Detlef Staude. Der SV Sallern beteiligte sich am bundesweiten Wettbewerb TEAM 2011 des Deutschen Fußballbundes (DFB) und schaffte die Maximalzahl von zwölf Punkten in vier Kategorien.

Gefragt waren beispielsweise Engagement im Mädchenfußball, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten oder Aktionen über den reinen Trainingsbetrieb hinaus.

Nun gab es für die Gewinner ein Netz mit zehn Spielbällen, die der A-Jugend und der neugegründeten B-Jugend zu Gute kommen sollen.

In dieser Woche nehmen alle acht Jugendteams des SV Sallern wieder den Trainingsbetrieb auf. Das erste

Pflichtspiel aller Jugendteams ist das der B-Junioren am 10. September bei der JFG Labertal 2005.

In den Sommerferien hat der SV Sallern ein tolles Angebot für alle Jungen und Mädchen, die gerne Fußball spielen. Diese können bis Ferienende probeweise und kostenlos bei den Jugendteams des SV Sallern mittrainieren. Außerdem findet in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Regensburg ein Fußball-Camp für Kinder bis 13 Jahre unter dem Motto „Mit Spaß bewegen – mit Sport gesund bleiben!“ vom 29. August bis 1. September, jeweils von 10 bis 16.30 Uhr, statt. In den Kosten von 54 Euro für das Programm sind Mittagimbiss, Obst und Getränke enthalten; eine Anmeldung ist beim Sportamt unter Telefon 0941/5071535 erforderlich.

Geplant ist auch eine dreitägige Jugendfahrt in die mittelfränkische Jugendherberge Burg Wernfels vom 2. bis 4. September. Hier können Kinder bis 13 Jahre Sport und vieles mehr erleben und in einer echten Ritterburg übernachten.

Weitere Infos unter www.sv-sallern.de oder bei Jugendleiter Detlef Staude unter 0175/ 811 67 92.

Info

Trainingszeiten der SV Sallern (Junioren):
B-, C- und D-Junioren (Jg. 1995 bis 2000) jeden Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr; E-, F- und G-Junioren (Jg. 2001 und jünger) jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr. A-Junioren (Jg. 1993/94) jeden Dienstag und Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr.